

ZA-Archiv Nummer 1685

Gentrification in der inneren Stadt von Hamburg

INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE

Dr. J. Dangschat, Prof. Dr. J. Friedrichs

SoSe 1987, Empirisches Praktikum II "Gentrification"

FRAGEBOGEN

Guten Tag, mein Name ist Ich komme von der Universität Hamburg.
Wir machen in drei Wohnvierteln Hamburgs eine Untersuchung, ob und wie diese Kart
sich verändert haben. Dabei interessiert uns insbesondere, ob und wie sich
die Wohnbevölkerung, das Wohnraumangebot, die Einkaufs- und die Freizeitmög- Fall-
lichkeiten in den letzten Jahren entwickelt haben. 1
Wir hoffen, daß auch Sie ein Interesse an einer solchen Untersuchung habe 2
geht es doch um Ihre Nachbarschaft hier in Ihre Angaben bleiben 3
selbstverständlich anonym; weder Name noch Anschrift werden vermerkt. Die Kart
Bestimmungen des Datenschutzgesetzes werden eingehalten. 4

FRAGE	CODE	ANTWORT	FILTER
01. In welchem Jahr sind Sie in dieses <u>Haus</u> gezogen?	19 ..		5
	00 w.n.		6
	99 k.A.		
02. In welchem Jahr sind Sie in dieses <u>Viertel</u> gezogen?	19 ..		7
	00 w.n.		8
	99 k.A.		
03. Und in welchem <u>Stadtteil</u> haben Sie vorher gewohnt?	.....	
(INT.: FALLS B. VORHER IM STADT- TEIL UMGEZOGEN IST, DEN STADTTEIL EINTRAGEN, AUS DEM ER IN DIESEN EINZOG)	501 nördliches Umland		
	502 südliches Umland		
	503 sonstige BRD		9
	504 Ausland		10
	555 im gleichen Stadtt. aufgew.		11
	000 w.n.		
	999 k.A.		
04. Welche Gründe waren für Sie aus- schlaggebend, in dieses Viertel zu ziehen?	01 es gab keine Gründe		
		
		
	.....		12
	.....		13
	.....		14
	.....		15
	00 w.n.		16
	99 k.A.		17
			18
04a (INT.: FALLS EIN GRUND ODER MEH- RERE GRÜNDE GENANNT WURDEN)	.....		19
Gab es noch andere Gründe?	.....		20
	.....		21
		
	77 nein, keine weiteren		
	00 w.n.		
	99 k.A.		

FRAGE	CODE	ANTWORT	FILTER
05. Was sprach dagegen, in dieses Viertel zu ziehen?	01	nichts	22 23 24 25
	00	w.n.	26
	99	k.A.	27
05a (INT.: FALLS GRÜNDE GENANNT WURDEN)		..... ..... ..... ..... .....	28 29 30 31
Was sprach noch dagegen?		..... ..... ..... ..... ..... .....
	77	nein, nichts weiteres	
	00	w.n.	
	99	k.A.	
06. Beabsichtigen Sie, aus diesem Viertel wieder fortzuziehen?	1	ja	07
	2	eventuell	07
	3	nein	09
	0	w.n.	09
	9	k.A.	09
07. (INT.: WENN JA ODER EVENTUELL) Warum?		..... ..... ..... ..... .....	33 34 35 36
	00	w.n.	37
	99	k.A.	38
	88	n.b.	
08. Haben Sie schon etwas unternommen, um eine neue Wohnung zu finden? (INT.: LISTE 1 VORLEGEN MEHRFACHNENNUNGEN)		Zeitungsannoncen gelesen Freunde/Bekannte gefragt Wohnung angesehen Zeitungsannoncen aufgegeben Makler beauftragt Mietvertrag unterschrieben Sonstiges:	39 40 41 42 43 44 45
		.....	46
ja = 1	0	w.n.	
nein = 2	9	k.A.	
	8	n.b.	
09. Welchen allgemeinen Eindruck hatten Sie von diesem Viertel, kurz nachdem Sie in dieses Viertel gezogen sind?		..... ..... ..... ..... ..... .....	47 48 49 50 51 52
	00	w.n.	53
	99	k.A.	54

FRAGE	CODE	ANTWORT	FILTER						
10. Und wie denken Sie heute über das Viertel?	01	hat sich nichts verändert, genau so wie früher	55						
		.....	56					
		.....	57					
		.....	58					
		.....	59					
		.....	60					
		.....	61					
	00	w.n.	62						
	99	k.A.							
11. Wieviele Mietparteien gibt es hier im Haus?	.....		63					
	00	w.n.	64						
	99	k.A.							
12. Nun unterscheiden sich die Mietparteien sicherlich. Mich interessieren nicht alle, sondern nur bestimmte Arten von Mietparteien hier im Haus. Wie viele leben hier im Haus? (INT.: JEDE KATEGORIE ABFRAGEN. 20- BIS 35JÄHRIGE NUR BERÜCKSICHTIGEN; WENN IN EIGENEM HAUSHALT. "GUTVERDIENENDE": AUF RÜCKFRAGE: "LEUTE MIT EINEM EINK. >DM 4000")	20- bis 35jährige	....	65/66					
	Leute über 65 Jahre	....	67/68					
	Alleinwohnende	....	69/70					
	Familien mit Kindern	....	71/72					
	Wohngemeinschaften	....	73/74					
	Studenten	....	75/76					
	Gutverdienende Leute*	....	77/78					
	Ausländer	....	79/80					
	00	w.n.							
	99	k.A.							
13. Wenn Sie einmal an die letzten zwei Jahre denken: Hat der Anteil der Gruppen im Haus durch Ein- und Auszüge zugenommen, abgenommen oder ist er gleich geblieben? (INT.: ...SO LANGE SIE HIER LEBEN.)	<div><div>zuab</div><div>gleichwnka</div></div>					14 15	KARTE II		
20- bis 35jährige	1	2	3	0	9	5	1		
Leute über 65 Jahre	1	2	3	0	9	6	2		
Alleinstehende	1	2	3	0	9	7	3		
Familien mit Kindern	1	2	3	0	9	8	4		
Wohngemeinschaften	1	2	3	0	9	9			
Studenten	1	2	3	0	9	10			
Gutverdienende Leute*	1	2	3	0	9	11			
Ausländer	1	2	3	0	9	12			
14. Wie empfinden Sie die Zu- und Abnahme der einzelnen Gruppen im Haus? Sagen Sie mir bitte, ob Sie das als "sehr gut", "gut", "schlecht" oder als "sehr schlecht" empfinden. Wie beurteilen Sie also die Veränderung der (INT.: GRUPPEN, FÜR DIE EINE VERÄNDERUNG GENANNT WURDE, EINZELN VORLESEN UND BEWERTEN LASSEN)	<div><div>sehr gut</div><div>teils gut</div><div>sehr teils schle.</div><div>schle.</div></div>					nb	wn	ka	
20- bis 35jährigen	1	2	3	4	5	8	0	9	13
Leute über 65 Jahre	1	2	3	4	5	8	0	9	14
Alleinstehenden	1	2	3	4	5	8	0	9	15
Familien mit Kindern	1	2	3	4	5	8	0	9	16
Wohngemeinschaften	1	2	3	4	5	8	0	9	17
Studenten	1	2	3	4	5	8	0	9	18
Gutverdienenden Leute*	1	2	3	4	5	8	0	9	19
Ausländer	1	2	3	4	5	8	0	9	20

FRAGE

CODE ANTWORT

FILTER

15. Und wie ist Ihr Eindruck der Veränderung hier im Viertel. Hat hier der Anteil der ... in den letzten zwei Jahren eher zugenommen, abgenommen oder ist er gleich geblieben?

					16
					17
zu	ab	gleich	wn	kA	
1	2	3	0	9	21
1	2	3	0	9	22
1	2	3	0	9	23
1	2	3	0	9	24
1	2	3	0	9	25
1	2	3	0	9	26
1	2	3	0	9	27
1	2	3	0	9	28

16. Wie empfinden Sie die Zu- und Abnahmen der einzelnen Gruppen hier im Viertel? Bitte sagen Sie mir wieder, ob Sie die von Ihnen bemerkten Veränderungen als "sehr gut", "gut", "schlecht" oder als "sehr schlecht" empfinden. Wie beurteilen Sie also die Veränderung der

(INT.: GRUPPEN, FÜR DIE EINE VERÄNDERUNG GENANNT WURDE, EINZELN VORLESEN UND BEWERTEN LASSEN)

	sehr gut	gut	teils gut	teils schle.	sehr schle.	nb	wn	kA	
20- bis 35jährigen	1	2	3	4	5	8	0	9	29
Leute über 65 Jahre	1	2	3	4	5	8	0	9	30
Alleinstehenden	1	2	3	4	5	8	0	9	31
Familien mit Kindern	1	2	3	4	5	8	0	9	32
Wohngemeinschaften	1	2	3	4	5	8	0	9	33
Studenten	1	2	3	4	5	8	0	9	34
Gutverdienenden Leute*	1	2	3	4	5	8	0	9	35
Ausländer	1	2	3	4	5	8	0	9	36

17. Nehmen Sie einmal an, der Anteil der Studenten und Wohngemeinschaften hier im Viertel würde stark steigen.

Welche Folgen hätte das für Sie?

(INT.: LISTE 2 VORLEGEN

VORBEHALTE OFFEN NOTIEREN)

- 1 wohl ausziehen
2 stören, aber nicht ausziehen
3 egal
4 gut
0 w.n.
9 k.A.

37

38

39

18. Nehmen Sie einmal an, der Anteil der gut verdienenden Leute hier im Viertel würde stark steigen.

Welche Folgen hätte das für Sie?

(INT.: LISTE 2 VORLEGEN

VORBEHALTE OFFEN NOTIEREN)

- 1 wohl ausziehen
2 stören, aber nicht ausziehen
3 egal
4 gut
0 w.n.
9 k.A.

40

41

42

19. Sind Kneipen und Restaurants in den letzten zwei Jahren umgebaut oder neu eingerichtet worden?
(INT.: FALLS KÜRZERE WOHNDAUER: ...IN DER LETZTEN ZEIT ...)

- 1 Ja
2 Nein
0 w.n.
9 k.A.

20

22

22

22

43

FRAGE	CODE	ANTWORT	FILTER
20. Welche Kneipen und Restaurants sind neu? (INT.: NAMEN EINTRAGEN)	.....	.....	44
	.....	.....	45
	.....	.....	46
	.....	.....	47
	.....	.....	48
	.....	.....	49
	.....	.....	50
	.....	.....	51
	0 w.n.		
	9 k.A.		
	8 n.b.		
21. Wie finden Sie diese Veränderungen?	1 sehr gut		
	2 gut		
	3 es geht, teils/teils		
	4 schlecht		52
	5 sehr schlecht		
	0 w.n.		
	9 k.A.		
	8 n.b.		
22. Haben in diesem Wohngebiet in den letzten zwei Jahren Geschäfte neu aufgemacht? (INT.: FALLS KÜRZERE WOHNDAUER: ...IN DER LETZTEN ZEIT ...)	1 Ja	23	
	2 Nein	25	53
	0 w.n.	25	
	9 k.A.	25	
23. Welche Geschäfte sind neu? (INT.: ART DES GESCHÄFTS NENNEN LASSEN UND IN SPALTE "NEU" EINTRAGEN)	neu	vorher	
	.....	.....	54/55
	.....	.....	56/57
	.....	.....	58/59
23a Was war dort vorher? (INT.: ART DES GESCHÄFTS NENNEN LASSEN UND IN SPALTE "VORHER" EINTRAGEN)	.....	.....	60/61
	.....	.....	62/63
	.....	.....	64/65
	.....	.....	66/67
	.....	.....	68/69
(INT.: AUCH NOTIEREN: "WOHNUNG" "LEERSTAND" "NEUBAU")	.....	.....	70/71
	.....	.....	72/73
	.....	.....	74/75
	.....	.....	76/77
	.....	.....	78/79
	0 w.n.		
	9 k.A.		
	8 n.b.		
24. Wie finden Sie diese Veränderungen?	1 sehr gut		
	2 gut		
	3 es geht, teils/teils		
	4 schlecht		80
	5 sehr schlecht		
	0 w.n.		
	9 k.A.		
	8 n.b.		

FRAGE	CODE	ANTWORT	FILTER	
				KARTE III
25. Nun wollen wir zu Ihrer Wohnung kommen. Wie wird Ihre Wohnung beheizt? (INT.: FERNWÄRME, ETAGENHEIZUNG, ZENTRALE HEIZUNG IM HAUS IST ALLES "4")	1	Kohleofen	1	
	2	Gas-/Öl-/Strom-Einzelöfen	2	
	3	Nachtspeicherheizung	3	
	4	Zentralheizung	4	
	5	Sonstiges	5	
	0	w.n.		
	9	k.A.		
26. Wie beurteilen Sie diese Wohnung im Vergleich zur vorigen Wohnung?	1	viel besser	27	
	2	besser	27	
	3	gleich gut	27	
	4	schlechter	27	6
	5	viel schlechter	27	
	0	w.n.	28	
	9	k.A.	28	
27. In welcher Hinsicht ist diese Wohnung besser oder schlechter?		besser	7	
		.....	8	
		.....	9	
		.....	10	
		.....	11	
		.....	12	
			
		schlechter	13	
		.....	14	
		.....	15	
		.....	16	
		.....	17	
		.....	18	
			
	77	keine Veränderungen		
	00	w.n.		
	99	k.A.		
	88	n.b.		
28. Wieviel Quadratmeter hatte Ihre vorige Wohnung?		.... qm	19	
	000	w.n.	20	
	999	k.A.	21	
29. Mit wieviel Personen haben Sie in dieser Wohnung gelebt?		.... Personen		
	0	w.n.	22	
	9	k.A.		
30. Und wieviel Quadratmeter hat Ihre jetzige Wohnung?		.... qm	23	
	000	w.n.	24	
	999	k.A.	25	
31. Sind in dieser Wohnung oder im Haus Renovierungsarbeiten durchgeführt worden?	1	ja	32	
	2	nein	33	26
	0	w.n.		
	9	k.A.		

FRAGE

CODE ANTWORT

FILTER

32. Welche sind das?

(INT.: LISTE 3 VORLEGEN UND

GLEICHZEITIG FRAGEN:32a Wer hat diese Arbeiten durchge-
führt bzw. durchführen lassen?

Miet. Verm. | wn kA nb

1	1	2	3	4	5	27
2	1	2	3	4	5	28
3	1	2	3	4	5	29
4	1	2	3	4	5	30
5	1	2	3	4	5	31
6	1	2	3	4	5	32
7	1	2	3	4	5	33
8	1	2	3	4	5	34
9	1	2	3	4	5	35
10	1	2	3	4	5	36
11	1	2	3	4	5	37
12	1	2	3	4	5	38
13	1	2	3	4	5	39
14	1	2	3	4	5	40
15	1	2	3	4	5	41

33. Wer ist der Eigentümer der Woh-
nung?(INT.: UNTER "4" SIND ALLE GE-
MEINNÜTZIGEN TRÄGER ZU
VERSTEHEN, DIE KEINE
GENOSSENSCHAFTEN SIND;
ALSO: SAGA, NEUE HEIMAT
ETC.)

1	Befragter	
2	privater Besitzer	
3	Genossenschaft	42
4	Sonst. gemeinnütz. Träger	
5	Sonstiges	
0	w.n.	
9	k.A.	

34. Sind alle Wohnungen hier im Haus
Eigentumswohnungen?

1	ja, alle	35	
2	nein, nur ein Teil	35	
3	nein, keine	36	43
0	w.n.	36	
9	k.A.	36	
8	n.b.	36	

35. Seit wann sind die Wohnungen hier
im Haus Eigentumswohnungen?(INT.: WENN DIE WOHNUNGEN BEREITS
ALS EIGENTUMSWOHNUNGEN GE-
BAUT WURDEN ZUSÄTZLICH BEI
"VON ANFANG AN" ANKREUZEN

	seit 19 ..	44
	von Anfang an <input type="checkbox"/>	45
00	w.n.	46
99	k.A.	
88	n.b.	

(INT.: FALLS DER BEWOHNER NICHT
BESITZER IST)36. Haben Sie den Eindruck, daß der
Vermieter bei der Wohnungsvergabe
bestimmte Personengruppen
bevorzugt?36a (INT.: WENN JA:)
Welche?

1	nein	
.....		47
.....		48
.....		49
.....		50
0	w.n.	
9	k.A.	
8	n.b.	

37. Wissen Sie, wer der Vermieter
Ihrer Wohnung war?

1	ja	38	
2	B. ist Erstmieter	39	51
3	nein	39	

FRAGE	CODE	ANTWORT	FILTER
38. WENN JA: Wissen Sie zufällig ...			
38a ... deren Familienstand?	1	nein	
		ja,	52
Welchen Familienstand?	8	n.b.	
38b ... mit wievielen Personen?	1	nein	
		ja,	53
Wie viele Personen?	8	n.b.	
38c ... und deren Alter?	1	nein	
		ja,	54
In welchem Alter?	8	n.b.	
38d ... und auch deren Beruf?	1	nein	
		ja,	55
Welcher Beruf?	8	n.b.	
39. Wie hoch ist Ihre monatliche			
Miete, mit Heizkosten aber ohne		..... DM	56
Strom?	0000	w.n.	57
(INT.: FALLS NACHTSPEICHERHEIZUNG	9999	n.b.	58
NUR HEIZUNGSSTROM BERECHNEN.			59
FALLS EIGENTÜMER: MONATL.BELAST.)			
40. Wieviele Zimmer hat Ihre Wohnung,	10	1 Zimmer	
ohne Küche, Diele, Bad?	15	1 ½ Zimmer	
	20	2 Zimmer	
	25	2 ½ Zimmer	
	30	2 2/2, 3 Zimmer	
	35	3 ½ Zimmer	60
	40	3 2/2, 4 Zimmer	61
	45	4 ½ Zimmer	
	50	4 2/2, 5 Zimmer	
	55	5 ½ Zimmer	
	60	5 2/2, 6 Zimmer	
	65	6 ½ Zimmer	
	70	6 2/2, 7 Zimmer und mehr	
	00	w.n.	
	99	k.A.	
41. Wieviele Personen wohnen ständig	1	eine	43
in Ihrer Wohnung, Sie mit ein-	2	zwei	42
geschlossen?	3	drei	42
	4	vier	42
	5	fünf	42
	6	sechs und mehr	42
	9	k.A.	42
42. Und wie alt sind diese Personen?	0	- 6 Jahre: ...	63
Ich lese Ihnen Altergruppen vor	7	- 13 Jahre: ...	64
und Sie brauchen mir nur zu sagen,	14	- 18 Jahre: ...	65
wieviele es in jeder Gruppe sind.	19	- 25 Jahre: ...	66
	26	- 35 Jahre: ...	67
	36	- 45 Jahre: ...	68
	46	- 64 Jahre: ...	69
	65+	Jahre: ...	70
	9	k.A.	
	8	n.b.	

FRAGE	CODE	ANTWORT	FILTER				
43. Gibt es Probleme unter den Leuten hier im Haus?	1	ja, öfter	44				
	2	ja, gelegentlich	44				
	3	nein	45				
	0	w.n.	45				
	9	k.A.	45				
44. Was für Probleme gibt es?		.....	72			
		.....	73			
		.....	74			
		.....	75			
						
						
						
						
	99	k.A.					
	88	n.b.					
45. Ich gebe Ihnen hier eine Liste. Darauf stehen verschiedene Möglichkeiten, wie das Verhältnis zu den Nachbarn sein kann. Sagen Sie mir doch bitte, in welcher Art von Nachbarschaft Sie sich am wohlsten fühlen. (INT.: LISTE 4 VORLEGEN, NUR EINE NENNUNG)	1	Satz A	76				
	2	Satz B					
	3	Satz C					
	4	Satz D					
	0	w.n.					
	9	k.A.					
46. Und wie ist es hier in der Nachbarschaft? Bitte, sagen Sie mir, was davon am ehesten zutrifft. (INT.: LISTE 4 VORLEGEN, NUR EINE NENNUNG)	1	Satz A	77				
	2	Satz B					
	3	Satz C					
	4	Satz D					
	0	w.n.					
	9	k.A.					
47. Ich lese Ihnen jetzt der Reihe nach Meinungen vor, die Leute über ihr Wohnviertel haben. Sagen Sie mir bitte, ob Sie den Aussagen für dieses Viertel voll zustimmen, eher zustimmen, der Aussage eher nicht oder gar nicht zustimmen. Es gibt hier keine richtigen oder falschen Antworten, was zählt, ist Ihre Meinung. (INT.: BEI PROBLEMEN: ERST DIE TENDENZ DER MEINUNG ERFRAGEN, DANN DIE ABSTUFUNG)	stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme garnicht zu	wn	ka	KARTE IV
a. In diesem Viertel sollten sehr unterschiedliche Leute wohnen.	1	2	3	4	0	9	5
b. Es ist gut, wenn hier junge Leute alles umkrempeln, auch wenn sich dann die Alteingesessenen nicht mehr wohlfühlen.	1	2	3	4	0	9	6
c. Wenn gut verdienende Leute hier einkaufen oder abends in die Kneipen gehen, dann wird alles zu teuer.	1	2	3	4	0	9	7
d. Wenn hier mehr gut verdienende Leute wohnen, verändert sich das Viertel zu seinem Vorteil.	1	2	3	4	0	9	8

	stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme garnicht zu	wn	ka	
e. Die alten Häuser werden von außen deshalb so gut renoviert, damit die Miete erhöht werden kann.	1	2	3	4	0	9	<u>9</u>
f. Wohnungen müssen aufwendig modernisiert werden; das entspricht nun einmal dem heutigen Lebensstandard.	1	2	3	4	0	9	<u>10</u>
g. Wer hohe Mieten nicht zahlen kann, für den gibt es ja noch genug andere Stadtteile in Hamburg.	1	2	3	4	0	9	<u>11</u>
h. Die Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen ist für dieses Viertel vorteilhaft.	1	2	3	4	0	9	<u>12</u>
i. Dieses Viertel muß sich in seinem Aussehen dem Wandel der Zeit anpassen.	1	2	3	4	0	9	<u>13</u>
k. Es kommen abends zu viele Leute aus anderen Stadtteilen hierher in die Kneipen und Restaurants.	1	2	3	4	0	9	<u>14</u>
l. Schicke Geschäfte hier im Viertel sind wichtig.	1	2	3	4	0	9	<u>15</u>

FRAGE	CODE	ANTWORT	FILTER
Zum Schluß noch einige Fragen zur Statistik:			
48. In welchem Jahr sind Sie geboren?	19...		16
	99 k.A.		17
49. Welchen Familienstand haben Sie?	1 ledig 2 verheiratet 3 geschieden 4 verwitwet 9 k.A.		18
50. In welchem Haushaltstyp leben Sie? (INT.: LISTE 5 VORLEGEN) "4" FÜR VERHEIRATET, GETRENNT MIT NEUEM PARTNER LEBENDE ANKREUZEN)	1 alleinlebend 2 alleinerziehend, mit Kind 3 mit (Ehe-)Part. zusammenl. 4 mit anderem Part. zusamm. 5 in WG 9 k.A.		19
51. Welchen Schul- bzw. Bildungsabschluß haben Sie?	1 keinen Schulabschluß 2 Volksschule, Hauptschule 3 Mittelschule, Realschule 4 Fachoberschule, -abitur 5 Abitur, Fachhochschule 6 Universität, Hochschule 7 Sonstiges: 9 k.A.		20

FRAGE	CODE	ANTWORT	FILTER	
52. Sind Sie erwerbstätig?	01	Ja	53	
	02	Ja, auch Student/in	53	
(INT.: FALLS STUDIERENDE REGEL-	03	Nein, Schüler/in	54	21
MÄSSIG UND DAUERHAFT AR-	04	Nein, Student /in	54	22
BEITEN: CODE "02";	05	Nein, Auszubildende/r	54	
FALLS NICHT: CODE "04")	06	Nein, Wehrd., Zivildienstl.	54	
	07	Nein, Hausfrau/-mann	54	
	08	Nein, Rentner, Pensionär	55	
	09	Nein, arbeitslos	55	
	99	k.A.	57	
53. Welchen Beruf üben Sie aus?	01	Selbständig	57	
(INT.: LISTE 6 VORLEGEN,	02	Freiberuflich Tätig	57	
EVTL. NACHFRAGEN)	03	Gehobener/höherer Beamte(r)	57	23
	04	Mittlere(r) Beamte(r)	57	24
	05	Leitende(r) Angestellte(r)	57	
	06	Mittlere(r) Angestellte(r)	57	
	07	Einfache(r) Angestellte(r)	57	
	08	Facharbeiter(in)	57	
	09	ungelernte(r)/angelernte(r)		
		Arbeiter(in)	57	
	10	hatte noch keinen Beruf	57	
		Sonstiger Beruf, und zwar:		
		.....	57	
			
	99	k.A.	57	
	88	n.b.	54	
54. Waren Sie erwerbstätig?	1	ja	55	
	2	nein	56	25
	9	k.A.	57	
	8	n.b.	55	
55. Was waren Sie von Beruf?		Nr. aus Frage 53: ...	57	
(INT.: LISTE 6 VORLEGEN,	99	k.A.	57	26
EVTL. NACHFRAGEN)	88	n.b.	56	27
56. Was ist Ihr Mann/Partner (Frau/		Nr. aus Frage 53: ...	57	
Partnerin) von Beruf?	99	k.A.	57	28
(INT.: LISTE 6 VORLEGEN)	88	n.b.	57	29
(INT.: FALLS NUR EINE PERSON IM				
HAUSHALT LEBT, FRAGE 59				
NICHT STELLEN, SONDERN				
ENTSPRECHEND ANKREUZEN)				
57. Wieviele Personen in Ihrem Haus-	1	eine Person		30
halt verfügen über ein eigenes	2	zwei Personen		
Einkommen?	3	drei Personen		
Ich meine damit Geld, das sie	4	vier Personen		
entweder durch ihre Erwerbstätig-	5	fünf Personen		
keit, durch Jobs, BAFÖG, Arbeits-,	6	sechs Personen		
Sozialamt oder von den Eltern,	7	sieben Personen u. mehr		
die nicht mit im Haushalt leben,	0	w.n.		
bekommen.	9	k.A.		

FRAGE	CODE	ANTWORT	FILTER
58. Eine letzte Frage: Wenn Sie einmal <u>alles zusammenrechnen</u> , also die Einkommen aller Haushaltsmitglieder, wie hoch ist dann in etwa das monatliche <u>Nettoeinkommen</u> in Ihrem Haushalt? Es genügt, wenn Sie mir den Buchstaben auf der Liste nennen. (INT.: LISTE 7 VORLEGEN)	01 A 02 B 03 C 04 D 05 E 06 F 07 G 08 H 09 J 10 K 00 w.n. 99 k.A.		31 32

VIELEN DANK FÜR IHRE MÜHE !

(INT.: NACH DEM INTERVIEW AUSFÜLLEN)			
59. Geschlecht der/des Befragten	1 weiblich 2 männlich		33
60. Blockseiten-Nummer	....		34/35 36
61. Alter des Gebäudes	1 vor 1918 2 1918-1945 3 1946-1970 4 1971-heute 0 w.n. 9 k.A.		37
62. Renovierungsgrad des Hauses	1 Fassadenanstrich neu 2 Fenster neu 3 Eingangstür neu 4 Treppenhaus neu 5 Dacheindeckung neu 6 Dachausbau neu 0 w.n. 9 k.A.		38 39 40 41 42 43

A. Datum des Interviews	... .. 1987	44 45
B. Dauer des Interviews	von ... Uhr bis ... Uhr	46 47
C. Name, Nummer der/des Interviewer(in)	..... (.....)	48 49

Ich versichere, das Interview ordnungsgemäß durchgeführt zu haben.

Unterschrift :

LISTE 1 : WOHNUNGSSUCHE

(Mehrfachnennung)

- 1 nein
- 2 ja, Zeitungsannoncen gelesen
- 3 ja, bei Freunden und Bekannten umgehört
- 4 ja, mehrere Wohnungen angesehen
- 5 ja, Zeitungsannoncen aufgegeben
- 6 ja, Makler beauftragt
- 7 ja, neuen Mietvertrag bereits unterschrieben
- 8 anderes, und zwar

LISTE 2 : REAKTION AUF ZUZUG NEUER GRUPPEN

- 1 Ich würde wohl ausziehen
 - 2 Es würde mich zwar stören, ich würde aber nicht ausziehen
 - 3 Es wäre mir egal
 - 4 Ich fände es gut
-

LISTE 3 : MODERNISIERUNGSARBEITEN

- 01 Badewanne/Dusche
- 02 Boiler/Durchlauferhitzer
- 03 Spüle
- 04 Kühlschrank/Herd
- 05 Waschmaschine/Geschirrspüler
- 06 Einbauschränke (Küche)
- 07 Teppichböden
- 08 Zentralheizung
- 09 Einzelöfen (Nachtspeicher)
- 10 Isolierverglasung

- 11 Steigeleitung ausgebaut
- 12 Fassade gestrichen
- 13 Eingangsbereich neu (Haustür, Gegensprechanlage, Briefkästen)
- 14 Treppenhaus renoviert
- 15 Antenne, Kabel-TV

LISTE 4 : NACHBARSCHAFT

- A Man kennt die Leute nicht, man nimmt keine Notiz von ihnen
 - B Man kennt die Leute in der Nachbarschaft flüchtig,
man grüßt sie, hat aber sonst keinen Kontakt zu ihnen
 - C Man kennt die Leute in der Nachbarschaft näher, man unterhält
sich mit ihnen, man besucht sich gelegentlich und hilft
sich gelegentlich aus
 - D Man ist mit den Leuten in der Nachbarschaft richtig befreundet
-

LISTE 5 : HAUSHALTSTYP

- 1 alleinlebend
 - 2 alleinerziehend, mit Kind
 - 3 mit (Ehe-)Partner zusammenlebend
 - 4 verheiratet, getrennt lebend mit neuem Partner zusammen
 - 5 in Wohngemeinschaft
-

LISTE 6 : BERUF

- 01 Selbständig
 - 02 Freiberuflich Tätig
 - 03 Gehobener/höherer Beamter / gehobene/höhere Beamtin
 - 04 Mittlerer Beamter / mittlere Beamtin
 - 05 Leitender Angestellter / Leitende Angestellte
 - 06 Mittlerer Angestellter / Mittlere Angestellte
 - 07 Einfacher Angestellter / Einfache Angestellte
 - 08 Facharbeiter / Facharbeiterin
 - 09 ungelernter/angelernter Arbeiter / ungelernte/angelernte Arbeiterin
 - 10 hatte noch keinen Beruf
 - Sonstiger Beruf, und zwar
-

LISTE 7: HAUSHALTSNETTO-EINKOMMEN

E	0 bis unter 1.000 DM
C	1.000 bis unter 1.500 DM
G	1.500 bis unter 2.000 DM
K	2.000 bis unter 2.500 DM
H	2.500 bis unter 3.000 DM
A	3.000 bis unter 3.500 DM
D	3.500 bis unter 4.000 DM
J	4.000 bis unter 5.000 DM
B	5.000 bis unter 6.000 DM
F	6.000 und darüber